

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142392
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**  **kein gesetzl. Schutz**  **kein gesetzlich geschütztes Biotop**  **Schutz nur teilweise**  **Nein**

<b>Gesamtbewertung</b>	6	Wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

## Bestandsbeschreibung

Der Fichtenforst um das Krankenhaus herum, hat sich gegenüber der Vorkartierung erheblich verkleinert bzw. verändert. Sehr viele Fichten sind gestorben und gefällt worden, manche mussten auch Neubauten weichen. In manchen Bereichen sind Laubgehölze nachgewachsen oder nachgepflanzt worden.

Entlang der Langenhorner Chaussee ist nur ein Gehölzstreifen stehen geblieben, der im Unterwuchs hauptsächlich Zierpflanzen aufweist.

Die anderen 3 Teilflächen befindet sich im Norden und Osten des Krankenhausesgeländes. Der Forst wird von Fichten und Douglasien mit BHD von 30 ÷ 60 cm und Höhen bis 30 m bestimmt, die ziemlich locker stehen. Nach Osten nehmen Wald-Kiefern größere Anteile ein. Dazwischen stehen auch wenige Hänge-Birken und Rotbuchen. Einige Berg-Ahorn, Ebereschen und Stiel-Eichen kommen als zweite Baumschicht auf. Die Strauchschicht ist z.T. lückig, stellenweise auch dicht, dann mit viel Faulbaum, Später Traubenkirsche und Eberesche. In der Krautschicht kommen Kratzbeere und Wurmfarne vor, lokal auch viel Efeu, außerdem häufig Draht-Schmiele.

In der nordöstlichen Teilfläche gibt es im Unterwuchs hauptsächlich Brombeere und Rotbuchen, in der kleinen, im Osten gelegenen Teilfläche ist die Strauchschicht insgesamt lückig, die Krautschicht ist dagegen deckend und besteht hauptsächlich aus Springkraut und Brennessel.

Auch in diesen Forstanteilen sind etliche Fichten bereits krank, eine weitere Degeneration bzw. Entwicklung zum Misch- oder Laubwald ist zu erwarten.

## Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	WZF	Fichtenforst (2018)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Allgemeines Krankenhaus Ochsenzoll		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Straße, Wald, Wohnsiedlung, Krankenhausesgelände		
<b>Rechtswert (X)</b>	566776	<b>Hochwert (Y)</b>	5947904
<b>Bezirk</b>	Hamburg-Nord	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Langenhorn (432)	<b>Gemarkung</b>	Langenhorn (420)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142392
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

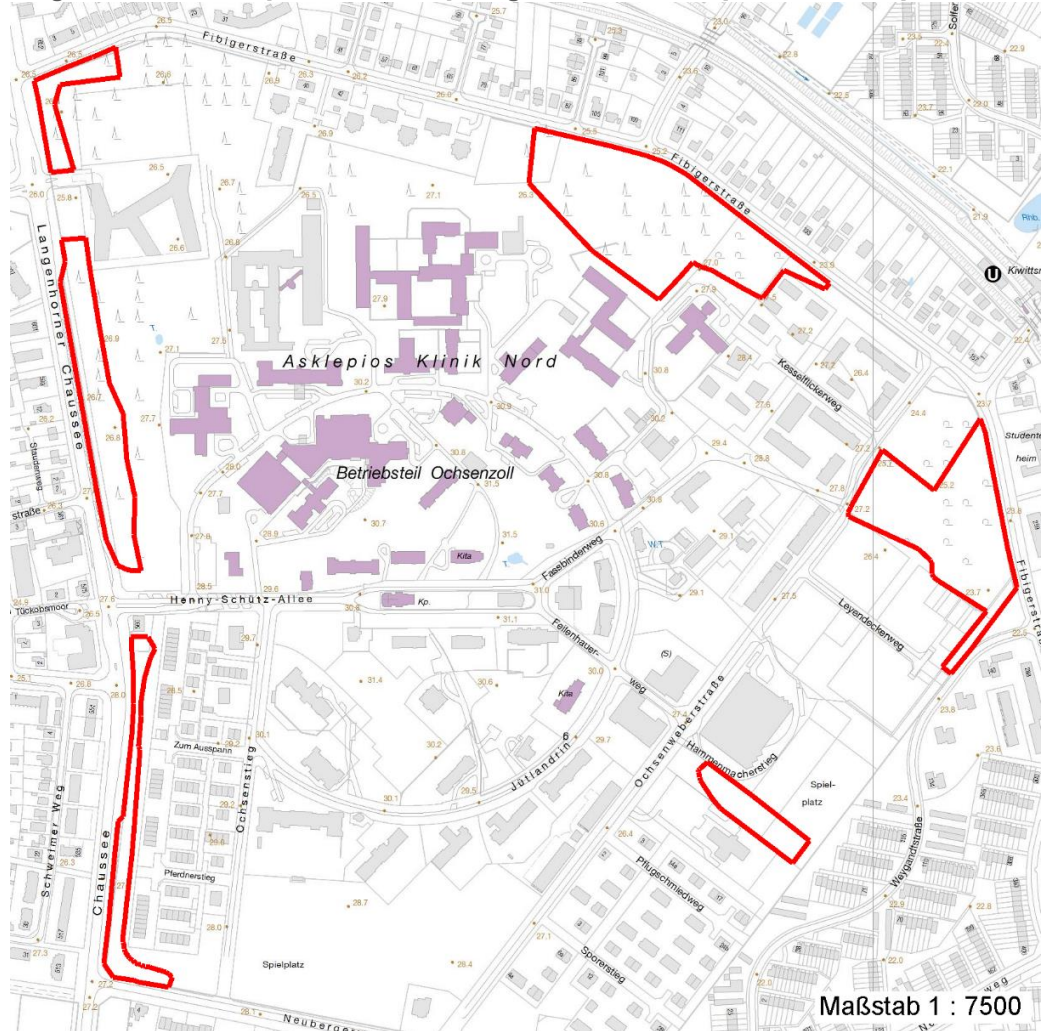
## Räumliche Lage

### FFH-GEBIET

### Wasserschutzgebiet

### Karte

Langenhorn/Glashütte [ 1 / Anteil: <1% ], Langenhorn/Glashütte [ 3 / Anteil: 99% ]



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
142392	35292	6646	38	02.09.2003	<	6648	33
142392	35293	6646	48	26.05.2011	<	6648	54
142392	35362	6646	57	01.10.2003	<	6648	10011
142392	35286	6646	64	01.10.2003	<	6648	10020
142392	35307	6646	69	01.10.2003	<	6648	10025

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79326	0	6646_334_290520_4.JPG	
79327	0	6646_334_290520_2.JPG	

25.09.2022

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142392
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
79328	0	6646_334_290520_1.JPG	
79329	0	6646_334_290520_5.JPG	
84445	0	6646_334_290520_3.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Hoher Anteil nicht heimischer Pflanzen (Zierstrauchpflanzungen in den Randbereichen) Weitere Degeneration aufgrund des Fichtesterbens ist zu erwarten.
Wertgesichtspunkte	Bedeutung für die Erholung (Krankenhausgelände)
Bedeutung für Tiergruppe	Insekten, allgemein Waldvögel
Maßnahmen	1.8 - Beseitigung von Zierpflanzen Laubbäume nachpflanzen 9.5 - Totholz im Wald belassen (Einige tote Bäume stehen lassen, soweit sie nicht krank sind.)

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6646_334_290520_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6646_334_290520_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	





# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142392
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 6646\_334\_290520\_3.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei** 6646\_334\_290520\_4.JPG  
**Bildbeschreibung** k.A.  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

**Teilflächentyp**  
**Biotoptyp** Fichtenforst (2018)  
 - Zusatz  
**FFH-LRT**  
**Beschreibung**  
 Standort: Substrat: Erde (natürlich)

**Teilflächen-Nr.** 1  
**Biotoptyp** WZF  
 - gesetzl. Grundl.  
**FFH-LRT**  
**Entw.potential LRT**  
**Hauptfläche** Ja  
**Flächenanteil** 100 %  
**FFH-Unters.Fläche** Nein  
**Saatgutfläche** Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	142392
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmale	Wert
<b>Boden</b>	
Humosität	h2 - schwach humos
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	5 - mäßig sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	eben
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	5 - halbschattig
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
1. Baumschicht	50 %
2. Baumschicht	10 %
Strauchschicht	50 %
1. Krautschicht	50 %
<b>Veg. - Struktur</b>	
Totholz	0.00 Anz. / ha
<b>Veg. - Höhe</b>	
1. Baumschicht	28.00 m
2. Baumschicht	10.00 m
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	3 - schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)
Futterwert	3 - geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	2
Anz. Wechselfeuchtezeiger	1
Anz. Überschwemmungsz.	0

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbschattig	5,3
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	5,9
	<b>Reaktion</b>	mäßig sauer	5,1
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,1
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	3
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		1
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		0

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer platanoides (Spitz-Ahorn)	7	z															
Acer pseudoplatanus (Berg-Ahorn)	7	z															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	w															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	142392
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6646</b> 6648
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Langenhorn-Nord
<b>Bearbeitung</b>	MIS	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>334</b> 54
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	29.05.2020
<b>Anzahl Abschnitte</b>	6	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	65603,0165
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste						
													§	HH	ND	SH	D		
Arenaria serpyllifolia (Quendelblättriges Sandkraut)	7	w																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w																	
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	w																	
Chelidonium majus (Schöllkraut)	7	w																	
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w																	
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	w																	
Deschampsia flexuosa (Draht-Schmiele)	7	h																	
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarne)	7	h																	
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w																	
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	w																	
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	w																	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	h																	
Galeobdolon argentatum (Garten Goldnessel)	7	w																	
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	w																	
Galium spec. (Labkraut)	7	w																	
Geranium robertianum (Stinkender Storchschnabel)	7	w																	
Hedera helix (Efeu)	7	l																	
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	w												b					
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	z																	
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w																	
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	w																	
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	w																	
Mycelis muralis (Mauerlattich)	7	w																	
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	z																	
Pinus sylvestris (Wald-Kiefer)	7	w																	
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	w																	
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	w																	
Polygonatum multiflorum (Vielblütige Weißwurz)	7	w																	
Prunus serotina (Späte Traubenkirsche)	7	h																	
Pseudotsuga menziesii (Douglasie)	7	w																	
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w																	
Rhododendron spec. (Rhododendron)	7	w																	
Rubus caesius (Kratzbeere)	7	h																	
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	z																	
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	w																	
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	z																	
Taxus baccata (Gemeine Eibe)	7	w												b		3			V
Tilia platyphyllos (Sommer-Linde)	7	w																	
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w																	
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	z																	
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>																<b>1</b>		<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>																		<b>44</b>	

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland